



An die
Mitglieder der Technischen Kommission
der Zürcher Wanderwege

Stäfa, 21. Dezember 2022

Technische Kommission – Protokoll zur Sitzung 22-4

Dienstag, 13. Dezember 2022, 16:45 bis 18:30

Geschäftsstelle, Seestrasse 31, 8712 Stäfa

Anwesend: Albert Hermann (her), Armin Däscher (däs), Christoph Roth (rot), Jürg Frey (fre, Protokoll), Flavian Kühne (küh), Christine Füllemann (fül, Vorsitz)

Entschuldigt: Hanspeter Wanner (wan)

Legende: D = Diskussion, E = Entscheid, I = Information, P = Pendenz, T = Termin,
V = Verantwortlich

1. Begrüssung zur Sitzung 22-4

2. Protokoll der TK-Sitzung 22-3 vom 13. September 2022

Das Protokoll der TK 22-3 wird ohne Änderungen verdankt.

3. Mitteilungen

3.1. Wandertrophy 2022 und 2023 I

I: **küh** informiert über den Abschluss der Wandertrophy 2022 und die Neuerungen im 2023. Im 2022 waren die Bündner Wanderwege (BW) mit dabei. Die ZW und BW haben je 25 Wanderziele gesetzt. Die Zusammenarbeit mit den BW war sehr erfreulich. Die Kampagne hat von April bis Ende Oktober länger gedauert als im Vorjahr. Die Informationen konnten vor Ort mit einem QR-Code abgerufen werden. Die URL der Schweizer WW darf weiter genutzt werden. Mit 1894 Teilnehmenden wird eine grosse Zunahme registriert; die Anzahl bestätigter Ziele beträgt 2362; 3 Personen haben sämtliche 50 Wanderungen absolviert. Insgesamt wurden 26'541 km mit 1'028'740 Höhenmetern zurückgelegt. Auf der Website wurden 9900 Klicks verzeichnet und 131 Personen nahmen am Wettbewerb teil.

Ab 2023 sind auch die St. Galler WW mit dabei; es werden 15 Routen je Kanton angeboten. Die Wettbewerbspreise sollen nicht primäre Motivation sein, daher wird die Preissumme leicht reduziert.

3.2. 90 Jahre ZW im 2023

I: **küh** informiert über das kommende Jubiläumsjahr. Lanciert werden soll eine neue, beidseitig bedruckte Wanderkarte (Orell-Füssli); evtl. wird eine Diashow produziert.

rot weist auf die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Google hin (Ausleihe des Equipments) → siehe Protokoll TK 2022-3, Trakt. 3.2

3.3. Rückblick Kinofilm «Chumm mit»

I: **küh** resümiert den Mitgliederanlass in Winterthur. Die beiden Vorführungen wurde von ca. 130 Personen besucht. Das Zusammenkommen sowie die Möglichkeit zum Austausch kamen gut an.

rot: Der Film sollte nicht mehr so "wanderlastig" sein. Zum Beispiel könnte mehr Dokumentation zur Landschaft einfließen.

her: Bei 26 Kantonen ist bald mal genug.

Zukünftig soll im Verlauf des ganzen Jahres und nicht nur kurz davor und bei sich bietenden Gelegenheiten auf eine solche Vorführung aufmerksam gemacht werden.

4. Wanderwegenliegen und -projekte

4.1. Projekt Via Natura (Otto-Stoll-Fonds) I

I: **küh/fül** informieren über den Stand und das weitere geplante Vorgehen. Es fand ein Wechsel in der Projektleitung von Griffin Ranger GmbH statt (neue Projektleiterin ist Viviane Magistra; Stv. ist Urs Wegmann). Das zweite Wegstück soll von der Thurauen weg in Richtung Winterthur führen. Die neue Routenführung wird demnächst präsentiert. Es bestand die Möglichkeit, das Bruderhaus / Winterthur anzubinden. Dies ist allerdings nicht auf Gegenliebe gestossen (Besucherstrom). Die öV-Anbindung ist dort zudem nicht gewährleistet. Der Kinderweg bei Kyburg wird integriert. Die Kreisleiter werden demnächst eingebunden.

4.2. Erfassung IVS-Abschnitte auf Wanderwegen

I: **fül**: Immer noch gleicher Entwicklungsstand.

4.3. Ablösung GoWalk / Neuimplementierung Fachapplikation Langsamverkehr (FALV)

I: **fül** informiert über den Stand der Dinge. Der Datenübertrag läuft; ab 1.1.23 ist die neue Fachapplikation aktiv. **fül** nimmt im Januar 2023 noch an einer 2-tägigen Schulung teil. Bis Ende 2024 sind alle Kantone inkl. Liechtenstein mit dabei.

rot: Erkundigt sich betreffend die Überführung in Zürcher-GIS-Browser. Gemäss **fül** wird eine Schnittstelle aufgebaut, so dass die Daten im GIS-Browser nun regelmässiger auf dem aktuellen Stand sind.

4.4. Aufhebung des Rheinuferweges auf deutschem Gebiet

I: Der Rheinuferweg zwischen Nohl und Rheinau ist Anfang 2021 durch Unwetter teilweise abgerutscht. Zu Beginn war es äussert prekär den Weg zu begehen; im Sommer 2022 sind **küh/fül** den Weg abgelaufen und beurteilten den Weg als begehbar mit 2-3 Hindernissen, die unbedingt instandgesetzt werden müssten, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Auf dem fraglichen Abschnitt bestehen zwei technische Routen. **fül** hatte betreffend Instandsetzung bereits mehrfach und vergeblich Kontakt mit dem Schwarzwaldverein (Signalisation) und der Gemeinde Jestetten. Auch die Kraftwerksbetreiberin sieht sich nicht (mehr) für die Instandsetzung zuständig. In der Arbeitsgruppe des Kantons wurde im Herbst 2022 entschieden, dass der Kanton diese Sanierung nicht finanziert. Somit wird der Wanderweg bzw. die beiden technischen Routen auf die linke Seite auf Schweizer Ufer verlegt.

Die Wegführung über die Route des Jakobswegs führt ebenfalls über deutsches Gebiet. Es spricht nichts gegen eine Routenführung auf Schweizer Seite. So bleibt ein Rheinuferweg.

E: Wird unterstützt.

4.5. Verein Pro Pfäffikersee (VPP)

I: Derzeit ist KL Ueli Erb beim Verein Pro Pfäffikersee als Vertreter der ZW tätig. Er möchte bereits seit längerer Zeit von diesem «Amt» zurücktreten. Die Anstrengungen eine Nachfolge zu finden, haben bislang nicht gefruchtet. Der VPP hat einen neuen Präsidenten, Michael Schmidt, der den Verein im "positiven Sinne" umgestalten möchte. Voraussichtlich am 2. Februar 2023 wird das Wegenetz an der Vorstandssitzung traktandiert. Ueli Erb und allenfalls **fül** werden daran teilnehmen.

Offene Frage: Hat jemand der TK Interesse, beim VPP aktiv mitzuwirken und die Interessen der ZW zu vertreten?

her: was ist die Absicht des VPP, soll etwas Neues aufgebaut werden? **fül**: Angestrebt wird die Optimierung der bisherigen Zweckbestimmungen. Vorgeschlagen wird Urs Günter (Kantonsvertreter im Vorstand ZW).

Hinweis: **rot** hat jeweils an die Sitzungen vom VPP teilgenommen.

5. Wanderwegverlegungen und diverse Entscheide

5.1. Planetenweg Albiskette

I: KL Martin Kummer ist mit seinem Team derzeit an der Arbeit die „alten“ Richtungszeiger auszutauschen. Auf dem Albis gibt es die Situation, dass der „Planetenweg“ und der „Wanderweg“ auf einer gelben Tafel signalisiert sind.

KL Martin Kummer und **fül** möchten die beiden Richtungszeiger trennen und damit den „Planetenweg“ weiss signalisieren. Dieser führt nicht überall auf dem ZW-Wanderwegnetz.



D: Wer steht hinter dem Planetenweg? **fül** nimmt an, dass womöglich Zürichsee-Tourismus für den Weg verantwortlich zeichnet. Der Planetenweg ist ein Themenweg und soll daher nicht auf der Wanderweg-Signalisation markiert werden. Es stellt sich die Frage nach der Zuständigkeit für die Signalisation bzw. ob die ZW die Verantwortung für solche Wegsignalisationen übernehmen möchte? Der Unterhalt für die Signalisation zweier Themenwege wird in Rechnung gestellt (Green Marathon/Industrielehrpfad). Im Gebiet von **däs** ist auch ein Planetenweg ausgeschildert (Signalisation mit kleinen Schildern).

E: Zustimmung zur Separierung des Themenwegs von der Wanderwegsignalisation (d.h. separate weisse Signalisation für den Themenweg). Die ZW ist jedoch nicht verantwortlich für den Weg- und Objektunterhalt.

5.2. IVS-Wegstück mit nationaler Bedeutung in Lindau (vgl. Fotos im Anhang)

I: **fül** beantragt eine [Wegverlegung](#) aufgrund höherer Einstufung des IVS-Substanzgrades. Bereits der heutige Wanderweg hat den Substanzgrad «Nationale Bedeutung mit Substanz». Die Wegverlegung auf das parallel liegende Wegstück hat den Substanzgrad «Nationale

Bedeutung mit **viel** Substanz». Die Wegverlegung würde bedeuten, dass dieses Wegstück auch bei der Erfassung der IVS-Abschnitte (vgl. 3.2) aufgenommen würde. «Der Winterberger Steig enthält einen der am besten ausgebildeten Hohlwege des Kantons Zürich.»

Link zum IVS-Dokument: <https://data.geo.admin.ch/ch.astra.ivs-nat/PDF/ZH06200101.pdf>

Mit IVS: <https://maps.zh.ch/s/0xdn90nh>

D: Wenn der Weg nicht ausparzelliert ist, drängen sich Verhandlungen mit der Waldeigentümerin auf. Gemäss **fül** ist der Weg ausparzelliert.

E: Der Routenverlegung wird zugestimmt.

5.3. Wegverlegung in Horgen Käpfnach (Bahnübergang)

I: In Horgen Käpfnach ist ein Bahnübergang sehr oft geschlossen. Der KL von Horgen-Mitte und sein OM beantragen deshalb, dass der Wanderweg über die neue Passerelle geführt werden soll.

<https://maps.zh.ch/s/l5gbsya1>

Wobei es auf der «Bergseite» mindestens zwei Varianten von Wegführungen gibt.

D: In Gegenrichtung zu wandern wird negativ gewertet. Es ist mit ca. 500 m Umweg zu rechnen; die genaue Route bergseits wird noch evaluiert.

E: Der Routenverlegung über die Passerelle wird zugestimmt

5.4. Wegverlegung in Horgen beim Bergweiher (Naturbelag)

I: Der KL von Horgen-Mitte ging nach dem Aufruf für mehr Naturbelag-Wanderwege von **küh/fül** auf die Suche in seinem Kreis.

Die neue Wegführung verläuft vermehrt über Naturbelag; die derzeitige Strecke über ca. 1.2 km Asphalt. Zudem führt die neue Wegumlegung näher am Bergweiher vorbei. Bislang wurden noch keine weiteren Abklärungen unternommen.

<https://maps.zh.ch/s/eaio8x0p>

D: Betreffend den Abschnitt Hinterrütistrasse ist noch eine Beschwerde hängig (Eigentümer haben WW befestigt, Betonspuren). Die Routenführung soll auch grossräumiger überprüft werden. Der Weg um den See zu führen, wird als attraktiv beurteilt.

E: Routenverlegung weiterverfolgen (auch grossräumiger prüfen). Womöglich ist nur der Abschnitt um den See zu verlegen.

6. Informationstafeln (IT)

6.1. Stand der Arbeiten

I: **her/fül** informieren über den Stand der Arbeiten. **her**: Wenige ganz alten Rahmen sind noch vorhanden. Das neue System ist einfach zu handhaben.

7. Verschiedenes

7.1. Diversa/Umfrage

7.1.1. Vlies-Jacke von Rukka

I: **fül**: Es ist geplant allen KL und OM eine blaue Vlies-Jacke von Rukka als Arbeitsausrüstung auszuhändigen; Kostenpunkt ca. 55.00 / Jacke.

E: Die Abgabe an alle OM und KL wird unterstützt.

7.1.2. Ehrung

Christoph Roth ist seit 10 Jahren bei den ZW – herzliche Gratulation!

7.2. Sitzungstermine 2023

TK-23-1 Dienstag, 21. März 2023 um 16:45;

TK-23-2 Dienstag, 6. Juni 2023 um 16:45; (**däs** wird entschuldigt)

TK 23-3 Dienstag, 12. September 2023 um 16:45

TK 23-4 Dienstag 12. Dezember 2023 um 16:45 (inkl. Abendessen)

8. Pendenzen I

| Pendenz | Sitzung | Traktandum | erledigen bis |
|--|---------|------------|-------------------------------|
| Pendenzenpool; TK schlägt vor die Änderungsanliegen / -meldungen von der Basis, welche nicht laufend und kurzfristig erledigt werden können, in einer einfachen Datenbank aufzulisten und zu bewirtschaften (Priorisierung); die Datenbank soll für Kreisleiter einsehbar sein | 18-4 | 4.2 | Vorschlag bis nächste Sitzung |

Fürs Protokoll

Jürg Frey

Anhang: Fotos zu 5.2

